

Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau
Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 14 (1908)
Heft: 1

Artikel: Zur griechischen und römischen Münzkunde. Abtheilung II
Autor: Imhoof-Blumer, F.
Erratum: Berichtigungen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-172447>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Löbbecke Z. f. N. X 83, 50 bekannt¹. Sallet a. a. O. Anm. 1 hielt die sonst unbekannte Stadt für paphlagonisch oder pontisch, was indes nicht ganz sicher zu sein scheint. Nimmt man als Epoche der Prägung die Zeit des Augustus oder auch eine etwas frühere an, so ist das Datum mit keiner der pontischen Aeren in Beziehung zu bringen.

Berichtigungen

Seite 8 Z. 14 v. o. lies *Vitellius* statt Vittellius.

- » 31 Z. 12 u. 11 v. u. Statt des sinnstörenden « wahrscheinlich ; denn » soll es heissen « wahrscheinlich, obwohl auf Münzen auch ein Apollon Klarios vorkommt ».
- » 36 zu Prusias Nr. 1 : Gr. 4,50. M. S.
- » 45 Z. 7 v. u. lies *vielsäulige* statt vielseitige Tempelfront.
- » 60 Mytilene Nr. 1 lies Gr. 2,62 statt 3,62.
- » 71 Z. 8 v. u. lies ΠΥΡΡΑΛΙΩΝ ΠΑΜΦΥΛΟΣ statt ΠΥΡΡΑΛΙ [ΟΣ] ΠΑΜΦΥΛΟΝ.
- » 88 Halikarnassos Nr. 1. Auf einem neu erworbenen Exemplare dieser Münze ist ersichtlich, dass die ursprüngliche Stempelaufschrift ΑΛΕ war und dann Ε durch Verdickung der senkrechten Hasta in | berichtigt wurde.
- » 100 Z. 9 v. o. lies Tafel V 10^a statt Tafel V 10.
- » 118 Hypaipa 1 lies Br. 20 statt 25.
- » 125 Z. 14 v. u. nach Taf. XLVII beifügen : und XX Taf. XIV 422.
- » 129 Auf Rs. Nr. 4 beifügen : i. A. CAITTHNΩΝ.
- » 132 Z. 11 v. u. lies ΕΤΑ statt ΕΤΡΑ
- » 146 Appia 1 lies Br. 35 statt 25.
- » 212 Z. 8 v. u. lies CЄ | B statt CЄ | P.
- » 214 Z. 11 v. u. lies *vorgestreckten linken* statt rechten.
- » 224 Z. 7 v. o. lies ΤΡΙΒΩ· statt ΙΒΩ·
- » 224 Z. 10 v. o. lies ΟΠΟΛΕΩC statt ΤΡΟΠΟΛΕΩC.
- » 232 Z. 5 v. u. lies ΚΟΛΩΝ statt ΚΩΛΩΝ.

¹ Die angeblichen Zeichen AP der Löbbeckeschen Münze sind nicht etwa als Jahreszahl aufzufassen, sondern als noch vorhandene Spuren eines Monogrammes, das dem unseres Exemplares gleich oder ähnlich war.